

# Naturwunder von USA West

Vom Colorado Plateau bis nach San Francisco  
Mit Kurzwanderungen in den Nationalparks

Mit Geländewagentour und Wanderung im  
White Pocket-Gebiet des Vermillion Cliffs N.M.

5.8. - 19.8.2012 RL: Mag. Rudolf Zauner

StudienErlebnisReise mit  
Flug, Bus/Kleinbus, \*\*\*Hotels/NF

Flug ab Wien, Linz, Graz, Salzburg,  
Innsbruck, München, Frankfurt € 3.890,--

EZ-Zuschlag: € 870,--  
Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 438,--

**1. Tag: Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München - Frankfurt - Denver - Salt Lake City.** Zuflüge aus Österreich nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa über Denver nach Salt Lake City, die Hauptstadt des Bundesstaates Utah und Zentrum der Religionsgemeinschaft der Mormonen. Ankunft um ca. 21.30 Uhr - Transfer zum Hotel.

**2. Tag: Salt Lake City - Dead Horse Point State Park - Arches Nationalpark: Delicate Arch - Moab.** Nach einer kurzen Stadtrundfahrt durch Salt Lake City geht es in rascher Fahrt in den Südosten des Bundesstaates Utah Richtung Moab - ein kurzer Abstecher führt uns in den Randbereich des Canyonlands Nationalparks zum Dead Horse Point State Park, der ein unglaubliches Panorama auf den Zusammenfluss von Colorado und Green River bietet. Anschließend Besuch des Arches Nationalparks, wo man u.a. durch Wind- und Wassererosion geformte Naturbrücken bestaunen kann: Rund 1400 Arches sollen hier zu finden sein. Wir unternehmen am späten Nachmittag eine Wanderung zum fantastischen Delicate Arch.

**3. Tag: Moab - Arches Nationalpark: Landscape Arch - Kayenta.** Am Morgen fahren wir nochmals in den Arches Nationalpark und unternehmen eine Wanderung im nördlich gelegenen Devils Garden. Neben dem dank seiner ungewöhnlichen Größe eindrucksvollen Landscape Arch (ein 92 m langer Bogen) kommen wir auch zum Double O Arch - ein Rundbogen mit 20 m Durchmesser 'schwebt' über einem kleineren Bogen. Anschließend geht es an die Grenze zwischen Utah und Arizona nach Kayenta - mit etwas Glück werden wir den Sonnenuntergang am Rande des Monument Valley erleben.

**4. Tag: Kayenta - Geländewagenfahrt im Monument Valley - Grand Canyon.** Heute geht es hinein in die eindrucksvolle Landschaft des Monument Valley mit seinen gewaltigen Felsformationen - die 'Heimat des Marlboro-Man': Wir unternehmen am Morgen eine Rundfahrt mit Navajos durch das Monument Valley im Geländewagen, wobei wir prachtvolle Ausblicke auf die Mittens, auf herrliche Naturbögen und natürlich den Totem Pole bei Fotostopps genießen können. Gegen Mittag Weiterfahrt durch den nördlichen Teil der Painted Desert zum Grand Canyon Nationalpark, wo wir am Südrand des Canyons den Sonnenuntergang erleben können.

**5. Tag: Grand Canyon Nationalpark - Page/Lake Powell.** Der

Grand Canyon zählt zu den größten Naturwundern der Erde - eine 1600 m tiefe, 16 km breite und 450 km lange Schlucht des Colorado River. Bei klarer Sicht reicht der Blick vom Südrand, der auf 2100 m Seehöhe liegt, etwa 150 km weit. Vor etwa 5 Mio. Jahren begann der Colorado, sich in das Kaibab Plateau zu fräsen und legte dabei Gesteinsschichten verschiedenster Zeitalter frei: Den Boden der Schlucht bilden einige der ältesten offenliegenden Gesteine der Welt. Mit dem Shuttlebus fahren wir am Morgen Richtung Westen, stoppen an mehreren Aussichtspunkten und unternehmen kurze Wanderungen entlang der Schlucht. Am Nachmittag Fahrt nach Page am Lake Powell.

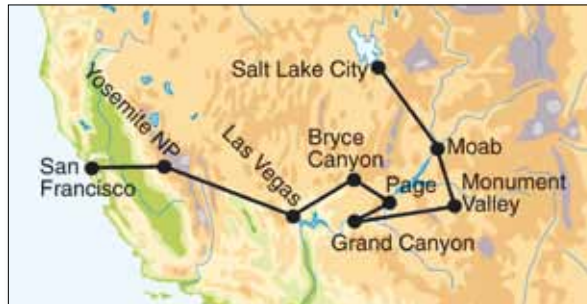
**6. Tag: Page - Horseshoe Bend - Antelope Canyon - Lake Powell - Page.** Am Morgen kurzer Spaziergang zum Horseshoe Bend, einer gewaltigen Schlinge im Flusslauf des Colorado River. Zu Mittag Fahrt mit Geländewagen zum faszinierenden Antelope Canyon, einer sehr schmalen Sandsteinklamm - einer sog. 'Korkenzieherschlucht' - die nur von der hochstehenden Mittagssonne ausgeleuchtet wird und ganz außergewöhnliche Fotomotive bietet. Am Nachmittag Ausflug an den Lake Powell, der durch den am Glen Canyon Dam aufgestauten Colorado, den großen 'Baumeister' des amerikanischen Südwestens, entstanden ist. Der See ist heute ein Paradies für Freizeitkapitäne und eines der beliebtesten Urlaubsgebiete in Arizona.

**7. Tag: Page - White Pocket/Vermillion Cliffs National Monument - Page.** Heute steht ein besonderes Gebiet an der Grenze zwischen Arizona und Utah am Programm, das man durchaus noch zu den Geheimtipps rechnen darf. Mit Geländewagen geht es früh am Morgen die extrem sandige Piste hinein in das Gebiet der südlichen Paria Wilderness im Vermillion Cliffs National Monument. Was uns im Gebiet der White Pocket erwartet, ist ein faszinierendes Sandstein-Areal, das in den bizarrsten Farbtönen leuchtet und über unwahrscheinliche Sandsteinformationen verfügt - kurze Wanderungen in dieser zauberhaften Landschaft (Picknick inkludiert).

**8. Tag: Page - Bryce Canyon Nationalpark.** Am frühen Morgen geht es in rascher Fahrt zum Bryce Canyon Nationalpark - eine Landschaft, die ihresgleichen sucht. Erosion ist vielleicht nirgendwo greifbarer als hier: Wasser hat das Gewirr unwirklicher Türme und Spitzen geformt und formt es noch immer. Es gefriert in Spalten, dehnt sich aus und spaltet die Felsen. Auf uns warten außergewöhnliche Steinskulpturen, die ihre prachtvolle Farbe Mangan und Eisen verdanken. Speziell im Abendlicht kann man im Bryce Amphitheater ein wunderbares Farbenspiel genießen. Übernachtung im Nationalparks-Bereich.

**9. Tag: Bryce Canyon - Zion Nationalpark - Las Vegas.** Fahrt durch den Red Canyon und weiter südwärts vorbei an der beeindruckenden Checkerboard Mesa in den engen Zion Canyon. Spaziergang in die nur wenige Meter breite Schlucht 'The Narrows' inmitten des Zion Nationalparks - zeitweise muss man hier durch seichtes Wasser waten. Wir verlassen schließlich Utah und kommen nach Nevada in das Spielerparadies Las Vegas - mit seinen Spielcasinos und grellen Leuchtreklamefassaden begeistert es jährlich Millionen Besucher. Spaziergang am legendären Strip zu Casinos wie Mirage, Caesar's Palace oder Venetian. Am Abend können wir in diese einzigartige Stadt eintauchen.

**10. Tag: Las Vegas - Death Valley - Bishop.** Heute erwartet uns das Kontrastprogramm zu Las Vegas: Von der Mojave Wüste geht es ins Death Valley, den tiefsten Punkt der westlichen Hemisphäre (82 m unter Normalnull), das im Sommer Temperaturen von über 50° C aufweisen kann und damit zu den unwirtlichsten Gebieten der Erde zählt - aber



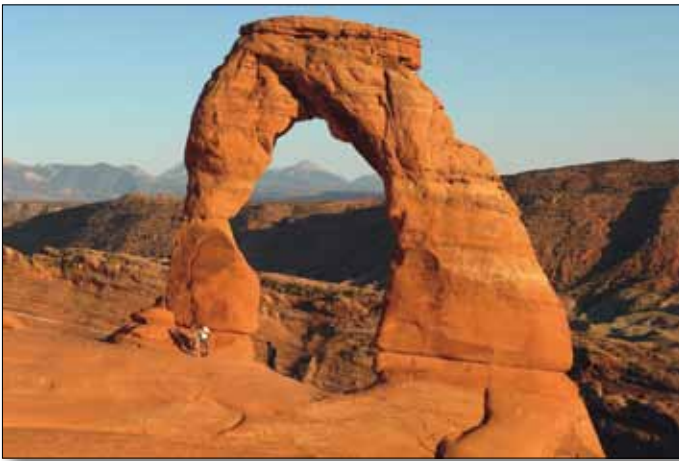
Grand Canyon Nationalpark, Südrand

© Christian Kneissl



White Pocket/Pink Cliffs Vermillion National Monument

© Elisabeth Kneissl-Neumayer



Arches Nationalpark, Delicate Arch

© Mag. Leo Neumayer

nichts desto trotz grandiose Landschaften bereit hält. Wir stoppen am Zabriskie Point und fahren entlang der Sierra Nevada weiter nach Bishop.

**11. Tag: Bishop - Yosemite Nationalpark.** Fahrt über den Tioga Pass in den Yosemite Nationalpark, der beliebteste Nationalpark Kaliforniens mit zahlreichen Naturschönheiten, wie den Yosemite- und Bridalveil-Wasserfällen und den beeindruckenden Felsformationen El Capitan und Halfdome (weltbekannt bei Freeclimbern), die wir bei mehreren Kurzwanderungen erkunden. Übernachtung in El Portal.

**12. Tag: Yosemite Nationalpark - San Francisco.** Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung im Yosemite Tal. Anschließend geht es durch das landwirtschaftlich intensiv genutzte San Joaquin Valley und über die Oakland Bay Bridge nach San Francisco, eine der schönsten Städte der Welt. Die Region um die große Bucht von San Francisco gehört zu den wichtigsten urbanen Ballungszentren der USA und beherbergt viele Firmen des Technologiesektors.

**13. Tag: San Francisco.** Heute erleben wir bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt eine der schönsten Städte der Welt mit Civic Center, Finanzviertel, Union Square, Missionskirche San Francisco de Asis, Ausichtsblick Twin Peaks, Golden Gate Park mit dem prachtvollen Conservatory, Golden Gate Brücke, Sausalito (Mittagspause), Chinatown und Fishermans Wharf. Anschließend Zeit zur Verfügung für einen Stadtbummel oder eine Fahrt mit der berühmten Cable Car.

**14. Tag: San Francisco - Frankfurt/München.** Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug nach München bzw. Frankfurt gegen 14.15 Uhr.

**15. Tag: Frankfurt/München - Wien/Graz/Klagenfurt.** Ankunft mit Lufthansa um ca. 10.00 Uhr. Anschließend Weiterflug in die Bundesländer bzw. Transfer mit SMS retour nach Salzburg, Innsbruck oder Linz.

#### Leistungen:

- \* Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt und Denver nach Salt Lake City und von San Francisco über München retour
- \* Rundfahrt lt. Programm mit einem amerikanischen Reisebus (bzw. bei kleiner Gruppengröße mit Kleinbus) mit Aircondition
- \* 13 Übernachtungen in \*\*\*Hotels (amerikanische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Verpflegung auf Basis Nächtigung/Frühstück (tw. nur kontinentales Frühstück)
- \* Eintritte und Gebühren für alle Nationalparks u. National Monuments
- \* Geländewagenfahrt im Monument Valley und zum Antelope Canyon
- \* Geländewagenfahrt in das White Pocket-Gebiet
- \* 1 Polyglott on tour 'USA - Der Westen' pro Zimmer
- \* qualifizierte österreichische Reiseleitung
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 438,-)

**Gültiger EU-Reisepass sowie zusätzlich eine elektronische Reisegenehmigung erforderlich!** Bei österreichischen EU-Reisepässen, die zwischen dem 26.10.05 und dem 15.6.06 ausgestellt wurden, sowie bei Reisepässen ohne Chip ist ein Visum für die USA erforderlich! Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

**Hotelunterbringung:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (US-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/ WC:

Salt Lake City:	***Hotel 'Comfort Inn'
Moab:	***Hotel 'Aarchway Inn'
Kayenta:	***Hotel 'Monument Valley Inn'
Grand Canyon NP:	***Hotel 'Red Feather'
Page:	***Hotel 'Courtyard Marriott'
Bryce Canyon:	***Hotel 'Best Western Ruby's Inn'
Las Vegas:	***Hotel 'Circus Circus'
Bishop:	***Hotel 'La Quinta Inn'
Yosemite NP:	***Hotel 'Miners Inn Mariposa'
San Francisco:	***Hotel 'Holiday Inn Golden Gateway'

## Vorprogramm Yellowstone NP

### Mit Grand Teton Nationalpark

1.8. - 5.8.2012

**Preis p. P. ab Jackson/bis Salt Lake City: € 960,-**  
**EZ-Zuschlag: € 390,-**

**1. Tag: Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München - Frankfurt - Denver - Jackson.** Zuflüge aus Österreich nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa über Denver nach Jackson. Ankunft um ca. 21.30 Uhr - Transfer zum Hotel.

**2. Tag: Jackson - Yellowstone-Nationalpark.** Am Morgen rasche Weiterfahrt in den Yellowstone-Nationalpark, der als erster Nationalpark weltweit 1872 gegründet wurde. Damals standen seine Geysire und heißen Quellen im Mittelpunkt des Interesses. Yellowstone bietet aber bei weitem mehr als das: Raue Berge, Gebirgsseen, tiefe Canyons und großflächige Wälder bestimmen die abwechslungsreiche Szenerie dieses einzigartigen Nationalparks, der in einer mächtigen Caldera liegt. Zusätzlich fasziniert eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt mit Wapitihirschen und Bisonherden. Eventuell kann man auch Elche, Schwarzbären, Trompeterschwäne und Nashornpelikane beobachten. Vom Südeingang machen wir einen ersten Halt beim Canyon Village und wandern vom Lookout Point hinunter zum Red Rock, von dem sich ein herrlicher Blick zu den Lower Falls bietet. Die gelben Wände des Grand Canyon of the Yellowstone waren namensgebend für den gesamten Park. Nächtigung in West Yellowstone, am Rand des Nationalparks in Montana.

**3. Tag: Yellowstone-Nationalpark.** Wir fahren heute entlang des Firehole River zur farbenfrohen Grand Prismatic Spring und ins Upper Geysir Basin, wo der berühmteste Geysir Old Faithful ca. alle 70 min seine bis zu 40 m hohen Fontänen empor schleudert. Wir wandern in diesem Gebiet mit mehr als der Hälfte aller weltweit vorhandenen Geysire bis zum Morning Glory Pool. Weiterfahrt zum Yellowstone See und durch das Hayden Valley zum Norris Geysir Basin, dem heißesten Punkt des Parks.

**4. Tag: West Yellowstone - Yellowstone Nationalpark - Grand Teton Nationalpark - Jackson.** Eine letzte Fahrt führt uns durch den Nationalpark zum West Thumb im Südwesten des Yellowstone Sees. In der Bucht des West Thumb, einer mit Wasser gefüllten Caldera, kann man die thermischen Sehenswürdigkeiten des West Thumb Geysir Basin auf einem kurzen Spaziergang erkunden. Südlich der Lewis-Fälle (Halt) verlassen wir schließlich den Yellowstone Nationalpark. Entlang des mächtigen Gebirgszugs der Grand Teton Range fahren wir auf der Teton Park Road südwärts; vom Ufer des Jenny Lake bietet sich der beste Blick auf den Gebirgszug der Grand Tetons, der sich bei Glück majestätisch im Wasser des Sees spiegelt. Vielleicht sehen wir hier aber auch Trompeterschwäne. Am späten Nachmittag Ankunft in Jackson.

**5. Tag: Jackson - Salt Lake City.** Am Morgen Fahrt Richtung Süden durch Wyoming nach Salt Lake City, Hauptstadt des Bundesstaats Utah und Zentrum der Religionsgemeinschaft der Mormonen. Zentrum ist der Tempelbezirk, wobei der Tempel selbst für Nicht-Mormonen verschlossen ist; Besucher werden im Tabernakel, einer der weltgrößten Kuppelbauten mit freitragendem Dach, willkommen heißen. Mit etwas Glück kann man die fantastische Akustik der Halle erleben, wenn ein Orgelkonzert gegeben wird oder der weltberühmte Mormon Tabernacle Choir probt. Neben dem Tempelbezirk lohnt sich ein Besuch des State Capitol, nach dem Weißen Haus in Washington D.C. das zweitgrößte Kapitol der USA.



Old Faithful Geysir

© Chr. Kneissl

#### Leistungen:

- \* Rundfahrt lt. Programm mit einem Kleinbus/Van mit Aircondition
- \* 4 Nchtigungen in \*\*\*Hotels in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Verpflegung auf Basis Nächtigung/Frühstück (meist kontinentales Frühstück)
- \* Eintritte: Yellowstone Nationalpark, Grand Teton Nationalpark
- \* qualifizierte deutschsprachige amerikanische Reiseleitung

**Gültiger EU-Reisepass sowie zusätzlich eine elektronische Reisegenehmigung erforderlich!** Bei österreichischen EU-Reisepässen, die zwischen dem 26.10.05 und dem 15.6.06 ausgestellt wurden, sowie bei Reisepässen ohne Chip ist ein Visum für die USA erforderlich! Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen